

Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung

Bewertungsraster zur Beispiellösung

Name des/der Schüler/-in:

Kursbezeichnung:

a) Inhaltliche Leistung

Teilaufgabe 1

	Anforderungen	Lösungsqualität	
		Max. P.	Err. P.
1	nennt einleitend Titel, Textsorte, Autor, Jahr und Thema.	3	
2	ordnet den Text in den aktuellen Diskurs ein (Sprachwandel und seine Ursachen) und beschreibt überleitend die weitere Vorgehensweise.	3	
3	fasst die Beobachtungen Krischkes zum Sprachwandel mit eigenen Worten zusammen (etwa): – unzureichende Beherrschung der deutschen Grammatik; – beschleunigter Sprachwandel.	4	
4	gibt Ursachen wieder , die der Autor glaubt ausmachen zu können, (etwa): Einfluss des Englischen; konzeptionelle Mündlichkeit vs. konzeptionelle Schriftlichkeit; Code-Switching: Vermischungen des Deutschen mit dem Türkischen und anderen Sprachen von zugewanderten Bürgern.	9	
5	setzt sich kritisch mit den Ergebnissen der Forschung der Linguisten auseinander (etwa): Krishke befürchtet, dass aus den Annahmen über den Sprachwandel Tatsachen werden. Er unterstellt, dass die Öffentlichkeit über Folgen des Sprachwandels aufgeklärt werden möchte. Der Autor kritisiert die angebliche „Neutralität“: Die Kritiker (Uwe Hinrichs, Raphael Berthele) trügen durch ihre Befürwortung (Kreativität und „political correctness“) zur „Verlotterung des Deutschen“ bei.	12	
6	formuliert eine reflektierte Schlussfolgerung (Konzentration auf die Vermittlung der Hochsprache im Deutschunterricht) und anschließend eine aufgabenbezogene Überleitung.	8	
7	analysiert die Sprache des Autors: – nimmt unterschiedliche Sprachhaltungen ein (Ironie); – bemüht sich um bildreichen Sprachgebrauch; – benutzt komplexe Syntax und zahlreiche Fachwörter.	6	
Summe 1. Teilaufgabe			

Teilaufgabe 2

8	erläutert die Auffassungen Krischkes zum Umgang mit dem Sprachwandel im Deutschunterricht (etwa): Einräumung: Sprachwandel habe es immer gegeben und sei „nicht prinzipiell etwas Schlechtes“, die Beschäftigung mit der Hochsprache gehöre jedoch in den Deutschunterricht.	8	
9	schließt sich den Ausführungen des Autors an oder widerspricht ihnen und begründet differenziert und detailliert ihre/seine Position aufgrund persönlicher Erfahrungen im Deutschunterricht.	15	
10	formuliert einen angemessenen Schluss, indem sie/er z.B. auf die Bedeutung der (Hoch-)Sprache im alltäglichen Leben eingeht.	4	
11	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	(4)	
Summe 2. Teilaufgabe			
Gesamtsumme inhaltliche Leistung		72	

Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung

b) Darstellungsleistung

1	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent, gedanklich klar und auftragsbezogen: – angemessene Gewichtung der Teilaufgaben in der Durchführung; – gegliederte und angemessen gewichtete Anlage der Arbeit; – schlüssige Verbindung der einzelnen Arbeitsschritte; – schlüssige gedankliche Verknüpfung von Sätzen.	6	
2	formuliert unter Beachtung der Fachmethodik und der Fachsprache: – Trennung von Handlungs- bzw. Sach- sowie Metaebene; – begründeter Bezug von beschreibenden, deutenden und wertenden Aussagen; – Beachtung der Tempora; – korrekte Redewiedergabe (Modalität).	6	
3	formuliert unter Beachtung der Anforderungen des aufgabenbezogenen Zielformats: – allgemeinsprachlich präzise; – stilistisch sicher und – lexikalisch differenziert.	5	
4	formuliert syntaktisch sicher, variabel und klar.	5	
5	belegt Aussagen durch angemessenes, funktionales und korrektes Zitieren.	3	
6	schreibt sprachlich richtig (R, Z, G – ohne Tempora, Modalität und Syntax) und beachtet die Konventionen der äußeren Form.	3	
Summe Darstellungsleistung		28	

	Summe a) inhaltliche Leistung	72	
	Summe b) Darstellungsleistung	28	
	Summe insgesamt a) und b)	100	

Bemerkungen:

1+/15P	1/14P	1-/13P	2+/12P	2/11P	2-/10P	3+/9P	3/8P	3-/7P	4+/6P	4/5P	4-/4P	5+/3P	5/2P	5-/1P	6/0P
100 – 95	94 – 90	89 – 85	84 – 80	79 – 75	74 – 70	69 – 65	64 – 60	59 – 55	54 – 50	49 – 45	44 – 40	39 – 35	34 – 30	29 – 25	24 – 0

1+/15P	1/14P	1-/13P	2+/12P	2/11P	2-/10P	3+/9P	3/8P	3-/7P	4+/6P	4/5P	4-/4P	5+/3P	5/2P	5-/1P	6/0P
120 – 114	113 – 108	107 – 102	101 – 96	95 – 90	89 – 84	83 – 78	77 – 72	71 – 66	65 – 60	59-54	53 – 48	47 – 40	39 – 32	31 – 24	23 – 0